

Ralf Mangold  
Sportredakteur



## Ein eigentlich Unersetzlicher

**Beinahe 46 Jahre** stand Hubert Oechsner der Frauen- und Mädchenfußballabteilung des TSV Crailsheim vor, und was er in dieser Zeit daraus gemacht hat, wird sicherlich bei vielen Rückblicken noch Thema sein. Unvergessen die Erstligazeiten, wo sich gegen den deutschen Meister 1. FC Frankfurt über 1000 Zuschauer im Schönebürgstadion versammelt hatten.

Nun ging am Samstag eine Ära ziemlich abrupt zu Ende, die es wohl in dieser Form nie wieder geben wird. Nicht nur viel Herzblut und vor allem Zeit hat Oechsner in sein ehrenamtliches Engagement gesteckt, er hat auch finanziell die Abteilung unterstützt, wenn es irgendwo geklemmt hat. Aus gesundheitlichen Gründen wollte er schon in der vergangenen Saison kürzertreten, nun musste „Hubert“ einen endgültigen Schlussstrich ziehen und alle Ämter in der Abteilung aufgeben. Bitter, dass diese Ära mit dem bitteren Zweitligaabstieg enden musste. Allerdings haben die B-Juniorinnen den Klassenerhalt in der Bundesliga geschafft und sind eine tolle Option für die Zukunft.

Sehr große Fußstapfen hinterlässt das Urgestein in der Abteilung – wahrscheinlich zu große. Nun hat man beim TSV Crailsheim aber eine gute Lösung mit Günther Herz gefunden, der viele Jahre Stellvertreter Oechsners war. Er will die Aufgaben zukünftig auf mehrere Schultern verteilen und versucht so einen eigentlich Unersetzlichen zu ersetzen.

## Schwimmen zum Auftakt

**Triathlon** In Ilshofen startet am 30. Juli der Jedermann-Triathlon.

**Ilshofen.** Bereits zum 33. Mal wird der Jedermann-Triathlon am Sonntag, 30. Juli, in Ilshofen ausgetragen. Voranmeldungen dafür sind unter [www.triathlon-ilshofen.de](http://www.triathlon-ilshofen.de) bis zum 23. Juli nötig. Ab 7 Uhr werden am Vereinsheim bereits die Startunterlagen ausgegeben, Kurzschnellläufer können sich nachmelden. Nach der Wettkampfbesprechung geht es nach Alexandersreut zum Degenbachsee, wo um 9.30 Uhr der Startschuss der ersten Disziplin fällt.

Nach dem Schwimmen von 600 Metern geht es Richtung Ilshofen auf die 26 Kilometer lange Radstrecke über Jagstheim, Oberस्पелtach, Waldbuch und Spaichbühl nach Ilshofen. Die ersten Athleten werden gegen 10.30 Uhr erwartet und gehen dann zum Lauf auf den Kurs über zweimal vier Kilometer rund um Ilshofen. Die ersten Finisher werden gegen 10.45 Uhr im Ziel auf der Ilshofer Rundbahn einlaufen. pm

# TSV stellt Weichen für die Zukunft

**Frauenfußball** Bei der außerordentlichen Versammlung der Frauenfußballerinnen des TSV Crailsheim wird Günther Herz zum Abteilungsleiter gewählt. Wulf Saur ist neuer Trainer der Regionalligamannschaft. *Von Ralf Mangold*

Eine seltsame Mischung aus Abschiedsschmerz und Aufbruchsstimmung herrschte bei der außerordentlichen Versammlung der Fußballfrauenabteilung am Donnerstagabend. Erstmals nach beinahe 46 Jahren war Hubert Oechsner nicht mehr mit dabei, und dies war dann auch der Anlass für diese Versammlung.

TSV-Vorsitzender Klaus-Jürgen Mümmeler informierte gleich zum Auftakt die Anwesenden, das Urgestein der Frauenfußballabteilung werde zum 1. Juli alle Ämter aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Hubert Oechsner lasse sich wegen eines Kliniktermins entschuldigen, aber ein Schreiben habe der scheidende Abteilungsleiter ihm als Jahresrückblick mitgegeben.

Mucksmäuschenstill wurde es dann plötzlich im Raum, alle waren gespannt, was Oechsner letztendlich zu berichten hatte. „Freud und Leid lagen mit dem Abstieg der Frauen und dem Klassener-

„Ich will die Abteilung zukünftig viel breiter aufstellen.“

**Günther Herz**  
Neuer Abteilungsleiter Frauenfußball

halt der B-Juniorinnen in der vergangenen Saison eng beieinander“, begann Mümmeler vorzulesen. Für den Abstieg sehe Oechsner vielschichtige Gründe. „Uns hat vor allem die nötige Erfahrung gefehlt, die Aufholjagd in der Rückrunde mit den zurückgekehrten Routiniers kam letztlich zu spät. Die meisten Neuerwerbungen haben die Erwartungen nicht erfüllt und dazu kamen auch noch immense Verletzungsprobleme“, zitiert er Oechsner. „Der sofortige Wiederaufstieg ist wohl leider nicht realisierbar“, endet das Schreiben. Er und seine Ehefrau Eva Baumann verabschieden sich hiermit in den Ruhestand.

„Hubert Oechsner kann man gar nicht genug für sein Engagement danken“, betonte Mümmeler. „Die Frauenfußballabteilung war wie eine Familie für ihn. Größten



Der neue Abteilungsleiter Günther Herz (rechts) stellt die neuen Trainer vor: Anika Höß coacht zukünftig die B-Juniorinnen, Wulf Saur übernimmt die Frauen. Foto: Ralf Mangold

Respekt vor dem, was er dort in den vielen Jahren aufgebaut hat.“ Hubert Oechsner wurde deshalb bei der Versammlung gleich zum Ehrenmitglied des Vereins wie auch der Abteilung gewählt. „Wir werden ihn später auch noch entsprechend persönlich würdigen.“

### Günther Herz übernimmt

Ebenfalls ein einstimmiges Votum der Wahlberechtigten erhielt anschließend Günther Herz, der die Nachfolge Oechsners antreten wird. Mit Heinrich Schock als Kassierer fand er gleich Unterstützung. Zudem wird ihn Manfred Schabarak zukünftig als Spielleiter entlasten. „Ich will die Abteilung zukünftig viel breiter aufstellen“, erklärt Herz. „Die ganze Arbeit, die Hubert Oechsner geleistet hat, wird nun auf mehrere Schultern verteilt. Ich bin dann nur noch für die Koordination zuständig und verlasse mich auf meine Leute“, so sein Plan für die Zukunft.

Zwei dicke Überraschungen verkündete Herz dann bei seiner Antrittsrede. Mit Wulf Saur stellte er den neuen Trainer für die Regionalliga vor. Der Sportlehrer aus Natheim stand schon einmal in der Saison 2004/2005 bei den Frauen an der Seitenlinie und war zuletzt als Trainer beim DFB-Stützpunkt in Heidenheim tätig. „Da steckt viel mehr Potenzial in der Mannschaft. Das will ich mit Freude und Engagement wecken“, erklärte der 52-Jährige. Einen konkreten Platz gibt er nicht als Ziel vor, „ich will das Team in einer Liga mit richtig starken Gegnern erst einmal wieder festigen“. Trainingsstart ist am 18. Juli.

### Routiniers hören wieder auf

Ersetzen muss er Miriam Steck, die zum Ligarivalen 1. FC Nürnberg wechselt. Zudem beenden Routiniers wie Steffi Kübler, Claudia Nußelt, Ramona Treyer und Patricia Hanebeck wohl endgültig

ihre Karriere. In der Schlussphase der vergangenen Saison wurden sie reaktiviert, nun helfen sie nur noch im Notfall bei der Zweiten aus, die weiterhin von Jens Hofelich gecoacht wird. Zurückkehren werden Jil Gehder (23) und Saskia Kieninger. Vor allem Letztere ist ganz wichtig für den Drittligisten, bringt die 25-Jährige doch fünf Jahre Erfahrung aus Zweitligazeiten beim TSV Crailsheim mit, für den sie bis 2015 im Tor stand.

Die Zusammenarbeit mit Ex-Trainer Benjamin Rösecke endet nach nur einer Saison. „Wir haben mit ihm schon vor ein einigen Wochen ligaunabhängig einige Gespräche geführt, aber die Fahrerei von Weinstadt konnte er einfach nicht mehr bewältigen“, erklärt Herz. Trotz des Abstiegs habe der Lehramtsstudent gute Arbeit beim TSV geleistet.

Anika Höß war drei Jahre lang als Spielerin beim TSV Crailsheim und wird zukünftig die Bun-

desliga-B-Juniorinnen coachen. Ihre Erfahrung aus insgesamt acht U-Nationalmannschaftsspielen und einigen Bundesliga- sowie Zweitligapartien will die 26-Jährige dort einbringen. Sie wohnt in der Nähe von Donauwörth und arbeitet beim Bayerischen Fußballverband. Neben ihrer DFB-Elizenz bringt sie Wissen als DFB-Stützpunkt- und Regionalauswahltrainerin sowie als Spielertrainerin bei einem Landesligafräuenteam mit. Verletzungsbedingt musste sie ihre Karriere früh beenden und engagiert sich nun aber mit genauso viel Freude und Energie als Nachwuchstrainerin.

### Den Gürtel enger schnallen

Finanziell den Gürtel enger schnallen müssen die Fußballerinnen zukünftig auf jeden Fall. „Die Bezuschussung durch den DFB fällt weg, aber die Kosten in der Regionalliga sind fast dieselben“, so Herz. Deshalb war anfangs auch zumindest in der Diskussion, ob man überhaupt in der Liga antreten solle. „Über Sponsoren ist die Lücke inzwischen beinahe geschlossen“, berichtet Herz nicht ohne Stolz über seine erfolgreichen Bemühungen der letzten Wochen. Mit den Stadtwerken hat er einen neuen Trikotsponsor gewonnen.

Ein weiteres Fragezeichen war nach dem Abgang Oechsners, ob und wie es überhaupt in der Abteilung weitergehen kann. „Die Mädels haben mich gebeten, die Regionalliga mit dem TSV anzugehen. Auch wenn wir für zwei Teams nicht den breitesten Kader haben, konnte ich da nicht Nein sagen“, erzählt Herz schmunzelnd. Sportlich sieht er das Team irgendwo im Mittelfeld. Wichtig sei ihm vor allem die Durchlässigkeit der B-Juniorinnen zum Fräuenteam.

„Günther Herz hat ganz tolle Arbeit geleistet. Ohne ihn könnten wir die Regionalliga gar nicht stemmen“, lobte ihn schließlich Crailsheims zweiter Vorsitzender Dieter Brenner. Zukünftig hoffen Brenner und Herz auf mehr Akzeptanz in der Region. „Was die Mädels auf sich nehmen, wird noch zu wenig honoriert.“

## Vereinsinternes Finale der Friedrichshaller Teams

**Jugendfußball** Bereits am Freitagabend war Startschuss für den „11-Teamsports-Cup“ beim VfR Altenmünster.

**Crailsheim.** Das Turnier der B-Juniorinnen mit sechs Teams wurde im Modus „jeder gegen jeden“ ausgespielt. Mit zwölf Punkten setzte sich hier die SGM Waldenburg/Neuenstein durch. Punktgleich auf Platz zwei und drei folgten mit zehn Zählern die SGM Untermünchheim/Tübingental und der Friedrichshaller SV.

Vierter wurde die Spvgg Gammesfeld, obwohl sie nur mit sechs Spielern angereist war. Fair Play zeigten hier alle anderen Teams und verzichteten jeweils auf einen Feldspieler in Partien gegen die Spielvereinigung.

Wie in den beiden Jahren zuvor sicherte sich der Friedrichshaller SV den Sieg beim C-Juniorinnen-Turnier mit 15 Teams. Nach der Unterbrechung durch einen Gewitterregen gab es diesmal sogar ein vereinsinternes Finale, bei dem sich die erste Vertretung knapp mit 1:0 durchsetzte.

Das Halbfinale gewann der Friedrichshaller SV I mit 1:0 gegen die SGM Weikersheim. Im Strafstoßschießen behielt Friedrichshall II die Oberhand über die SGM Obersontheim, die im kleinen Finale die SGM Weikersheim mit 1:0 besiegte.



Der FSV Waiblingen besiegt im Finale der D-Juniorinnen den SC Steinbach (blau). Foto: Mangold

Der Samstag startete mit einem Bambini-Turnier und einer Spielstraße. Teilweise hochklassigen Fußball sahen die Zuschauer dann am Nachmittag beim D-Juniorinnen-Turnier mit 20 Mannschaften. In der Zwischenrunde musste die Spvgg Satteldorf als letzter Vertreter der Region punktlos die Segel streichen.

### Bühlerzeller scheitern nur knapp

Pech hatte die spielstarken Bühlerzeller, dass sie bereits im Halbfinale auf den Turnierfavoriten aus Waiblingen trafen. Nach einem packenden Spiel verlor die

SGM mit 1:2. Der SC Steinbach bezwang im zweiten Semifinale den SSV Gaisbach mit 1:0. Das kleine Finale gewannen die Bühlerzeller mit 2:0 gegen den SSV Gaisbach.

Verdienter Turniersieger wurde die U 13 des FSV Waiblingen, die im Endspiel den SC Steinbach mit einem Last-minute-Treffer bezwingen konnte. Doch auch der Verlierer hatte noch Grund zum Jubeln, haben sich doch beide Finalteilnehmer für den Stadtwerke-Junioren-Cup mit diversen Profi-Nachwuchsteams am Sonntag qualifiziert. Ralf Mangold

**Fupa**  
das Fußballportal

**FuPa.net**

Weitere Infos zu unseren Vereinen

Tabellen, Statistiken, Berichte und Videos der lokalen Ligen.

[www.fupa.net/suedwest](http://www.fupa.net/suedwest)



### Elf Doppel bei den Herren 50 am Start

**Im Endspiel** der Herren 50 beim Nachbarschaftsturnier der Spvgg Hengstfeld bezwangen Helmut Kampmann/Rudi Thalheimer (Jagstheim) knapp das Doppel mit Rudi Hütter und Walter Waletzke (Blaufelden/Hengstfeld). Das kleine Finale entschied das Duo Jürgen Grasmüller/Karl Reiß (Kirchberg/Hengstfeld) gegen Sven Thalheimer/Micha Mayer (Hengstfeld) für sich. Foto: Verein

### Jugendfußball Demoeinheit für Nachwuchstrainer

**Ilshofen.** Der Hohenloher Joscha Balle und sein Trainerteam von „Advance Football“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Kinder- und Jugendfußball deutschlandweit auf ein qualitativ neues Level zu heben. Mit Demogruppen zeigen sie mögliche Tricks und Kniffe für das eigene Training auf. Eine kostenlose Fortbildung findet am Donnerstag, 20. Juli, um 18.30 Uhr beim TSV Ilshofen statt. Anmeldung unter [www.advance.football/fobi-hohenlohe.de](http://www.advance.football/fobi-hohenlohe.de). pm

### Fußball Auslosung im WFV-Pokal

**Stuttgart.** Mit dem TSV Ilshofen, TSV Crailsheim und der Spvgg Satteldorf sind drei Mannschaften aus dem HT-Verbreitungsgebiet beim WFV-Pokal vertreten. Die Auslosung für die ersten beiden Runden findet am Dienstag, 4. Juli, in der WFV-Geschäftsstelle statt. Die Auslosung wird per Zufallsgenerator im DFB-Net durchgeführt. Die Spielpaarungen werden gegen 14 Uhr auf der Facebookseite des WFV, später auf der Homepage des Verbands veröffentlicht. tas

### SO GESAGT

„Ich freue mich, dass weiter guter Frauenfußball in Crailsheim gespielt wird.“



**Günther Herz**, neuer Abteilungsleiter der Frauenfußballerinnen des TSV Crailsheim, die mit frischem Schwung das Abenteuer Regionalliga angehen.